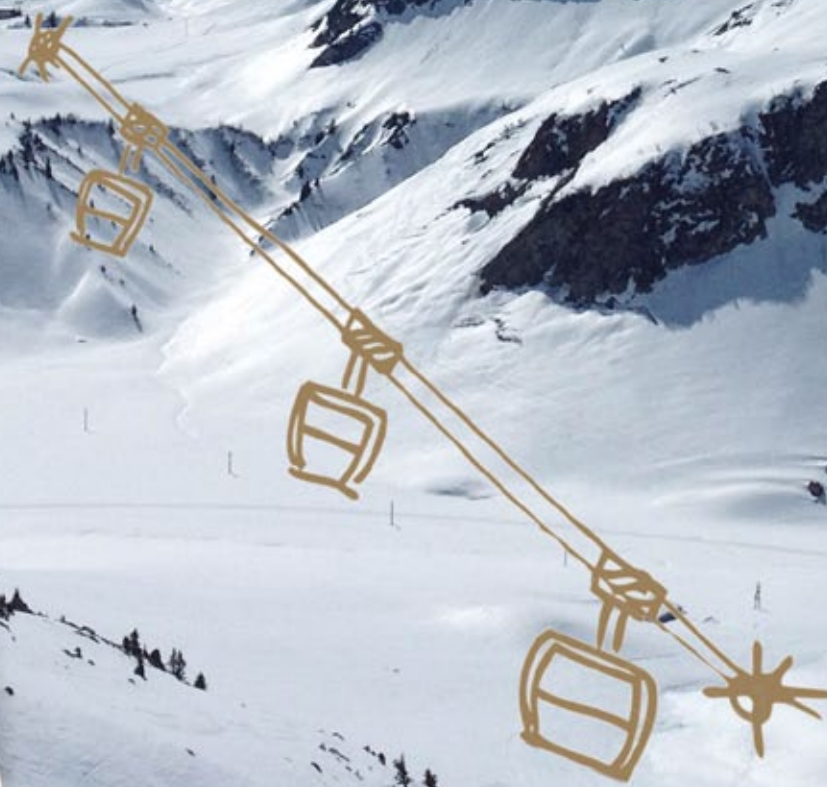


Ein Traum wird wahr.

Der Auenfeldjet verbindet ab der Saison 2013/14
die Skigebiete Lech Zürs und Warth-Schröcken.



Mit seinen Besuchen beim Amtskollegen in Lech weckte der Warther Pfarrer Johann Müller den Traum einer Verbindung.



*Langersehnter Traum
erfüllt sich:*

Die Top-Skigebiete Lech Zürs und Warth-Schröcken werden verbunden!

Arlberg, am 24. Oktober 2012 – Pioniergeist steht sprichwörtlich für den Arlberg, wenn es um alpinen Skilauf geht. Bereits im 19. Jahrhundert bewegte sich Pfarrer Müller unter Strapazen auf Skiern zwischen Warth und Lech – und träumte sicher davon, was nun Wirklichkeit wird. Mit dem Start der Wintersaison 2013/14 beginnt eine neue Ära in der Geschichte des alpinen Skilaufs am Arlberg: Die Verbindungsbahn Auenfeldjet zwischen Lech Zürs und Warth-Schröcken wird realisiert!



Skilifte Lech
SKI ARLBERG

Warth
SKILIFTE

Salober
SKILIFTE SCHRÖCKEN

Lech Zürs  **ARLBERG**



Auf Pfarrer Johann Müller's Spuren

Genauer gesagt: Schon 1894 pendelte der Warther Pfarrer Johann Müller mit Hilfe eines damals neuartigen Fortbewegungsmittels, einem Paar Ski, zwischen Warth und Lech. Er hatte in der Zeitung gesehen, wie man sich in Skandinavien dank Skiern und trotz Schneemassen mühelos fortbewegte. Sofort erkannte er den Nutzen der zwei Bretter und bestellte ein Paar davon. Damit die Bevölkerung ihn nicht für verrückt erklären würde, brachte sich Pfarrer Müller in nächtlichen Übungen das Skilaufen selbst bei. Welche Route er nach Lech genommen hat, ist nicht überliefert. Ebenso nicht, ob er sich während der Strapazen des Anstieges nicht manchmal eine Aufstiegshilfe herbeigeseht hat ...



Skilifte Lech
SKI ARLBERG

Warth SKILIFTE
SKI ARLBERG

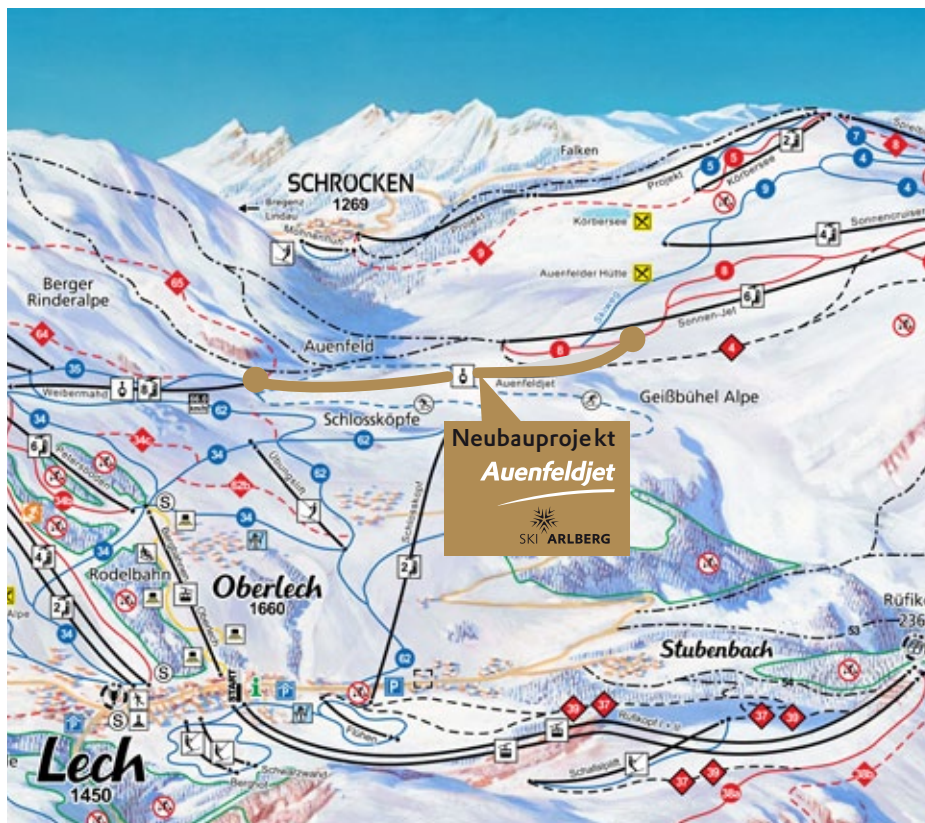
Salober
SKILIFTE SCHROCKEN

Lech Zürs ARLBERG



Auenfeldjet verbindet Lech Zürs und Warth-Schröcken

Am Arlberg entstanden die ersten Skilifte Österreichs, die Region gilt als Wiege des alpinen Skilaufs. Mit der Verbindungsbahn Auenfeldjet wird ein weiteres Kapitel dieser Erfolgsgeschichte geschrieben. Der von den Vordenkern des Wintertourismus seit Jahrzehnten verfolgte Plan, die Skigebiete Lech Zürs und Warth-Schröcken miteinander zu verbinden, wird durch den Bau einer zwei Kilometer langen 10er-Gondel-Einseil-Umlaufbahn realisiert. Ab der Wintersaison 2013/14 dürfen sich all jene, die der Faszination des alpinen Skilaufs verfallen sind, über die neuen Möglichkeiten und erweiterte Vielfalt in dieser Top-Skiregion freuen!



Skilifte Lech
SKI ARLBERG

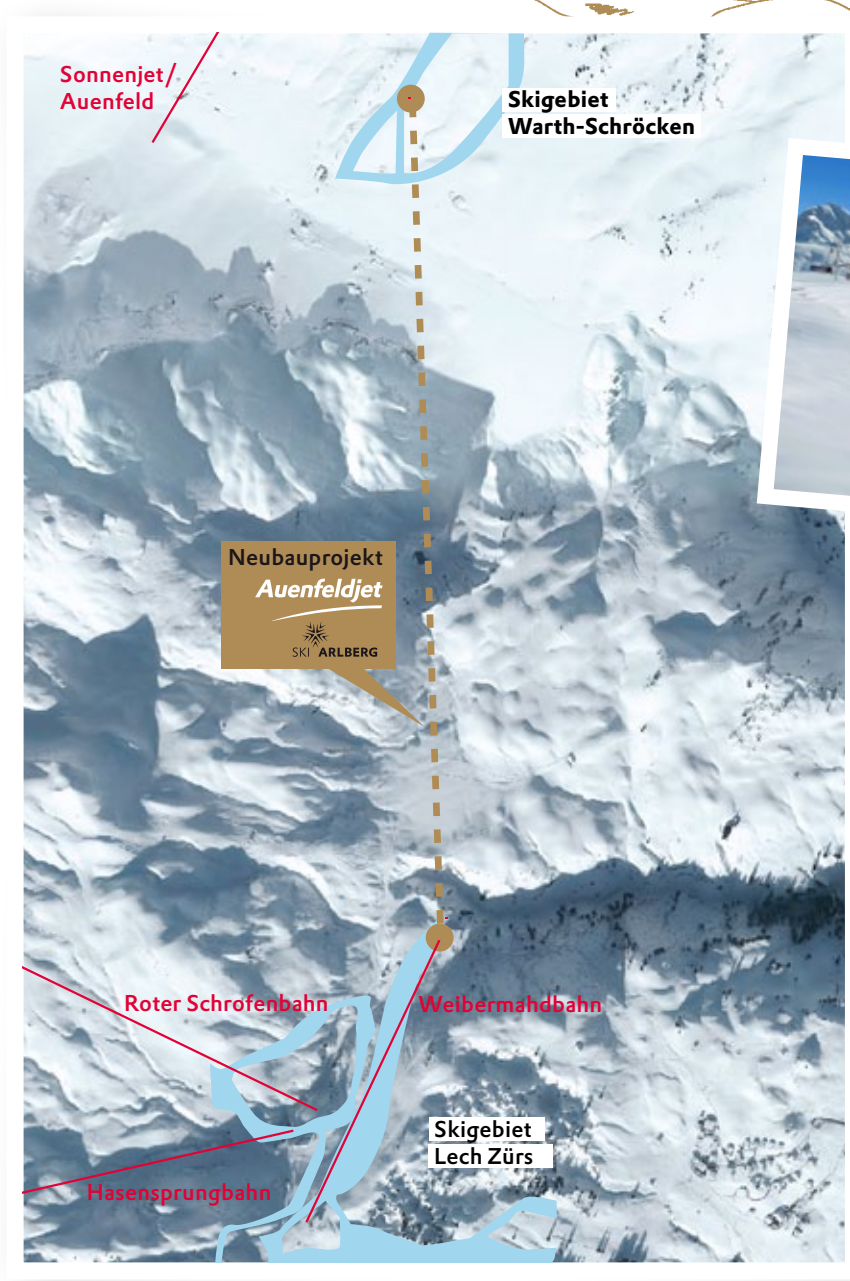
Warth
SKILIFTE

Salober
SKILIFTE SCHRÖCKEN

Lech Zürs ARLBERG



Die neue Skigebietsverbindung



Skilifte Lech
SKI ARLBERG

Skilifte Warth
SKI ARLBERG

Salober
SKILIFTE SCHRÖCKEN

Lech Zürs ARLBERG



Mehr Vielfalt in einer der schneereichsten Regionen der Alpen

Beide Skigebiete – Ski Arlberg mit Lech Zürs und Warth-Schröcken – zählen heute schon zu den gefragtesten Destinationen bei begeisterten Wintersportlern. Durch die neue Verbindung entsteht das größte Skigebiet in Vorarlberg mit 47 Liften und Bahnen sowie 190 Kilometer Skiabfahrten. Den Gästen stehen am gesamten Arlberg nun 94 Skilifte und 340 Kilometer Skiabfahrten zur Verfügung. Der erweiterte Skiraum bietet Hanglagen, die je nach Sonneneinstrahlung besondere Qualitäten für sportlich Ambitionierte und Genussskifahrer bereitstellen. So können Skiurlauber von Warth-Schröcken nun den legendären Weißen Ring fahren und Gäste von Lech Zürs gelangen über den Saloberkopf bis zum Körbersee und in die Dörfer Schröcken und Warth. Die Panorama-Blicke in den jeweiligen Skigebieten sind einzigartig und geben dem Gast ein unbeschreibliches Gefühl von Freiheit. Was besonders reizvoll ist: Der Charakter und der Charme der einzelnen Orte bleibt erhalten, das Skisportangebot und die Vielfalt steigen.

LECH ZÜRS



WARTH-SCHRÖCKEN

Skilifte Lech

SKI ARLBERG

SKILIFTE Warth

Salober
SKILIFTE SCHRÖCKEN

Lech ZÜRS ARLBERG



Musterbeispiel für eine sanfte Verbindung

Der Auenfeldjet kann als Musterbeispiel für eine sanfte Verbindung zweier Skigebiete betrachtet werden. Der Bau erfolgt unter größtmöglicher Schonung der Umwelt, die Eingriffe in die Naturlandschaft beschränken sich auf den Bau der Bahn selbst. Es wird keine neue Skipiste entstehen. Die Bahn wird mit wenigen Stützen am westlichen Rand des Auenfelds angelegt. Es gibt sogar den positiven Nebeneffekt, dass die bestehende 30 kV-Stromleitung durch das Auenfeld aus dem Landschaftsbild verschwindet und unterirdisch im Kabelgraben der Bahn mit verlegt werden wird.

Die neue Verbindung entsteht in guter Zusammenarbeit aller Skiliftbetreiber mit den Grundbesitzern, den Behörden und in Übereinstimmung mit dem Vorarlberger Tourismuskonzept.

Ein exklusives Skivergnügen bleibt nach der Verbindung selbstverständlich gewahrt. Denn auch zukünftig werden ab 14.000 Skifahrern pro Tag in Lech Zürs und 8.000 Skifahrern pro Tag in Warth-Schröcken keine Tageskarten mehr verkauft. So wird sichergestellt, dass es in den Ortschaften zu keiner zusätzlichen Verkehrsbelastung kommt.

Skilifte Lech
SKI ARLBERG

Warth
SKILIFTE

Salober
SKILIFTE SCHRÖCKEN

Lech Zürs ARLBERG



"Die einzigartige Naturlandschaft ist unser größtes Kapital als Tourismusregion. Es war uns daher von Beginn an wichtig, dass wir eine Lösung für die Verbindung der Skigebiete finden, die nur sehr geringe Eingriffe in die Natur erfordert. Mit dem Auenfeldjet ist uns dies gelungen."

TR DI Michael Manhart
Geschäftsführer Skilifte Lech Ing. Bildstein GmbH

Fakten Auenfeldjet

Baubeginn: Frühjahr 2013

Geplante Eröffnung: Winter 2013/14

Länge: 2.071,66 Meter

Seehöhe Talstation: 1.719 Meter ü. M.

Seehöhe Bergstation: 1.786 Meter ü. M.

Seilbahntyp, Seilbahnbauer: 10er-Gondel-Einseil-Umlaufbahn, Fa. Doppelmayr

Beförderungskapazität: 1.490 Personen/Stunde

Investitionsvolumen: 12 Mio. Euro inkl. Lawinensicherung

Eigentümer: Auenfeldjet GmbH & Co KG

Fakten Skigebiet Ski Arlberg

Anzahl Lifte und Bahnen: 94

Anzahl Skiabfahrtskilometer: 340

Fakten Lech Zürs und Warth-Schröcken

Anzahl Lifte und Bahnen: 47

Anzahl Skiabfahrtskilometer: 190

Skilifte Lech
SKI ARLBERG

Warth
SKILIFTE

Salober
SKILIFTE SCHRÖCKEN

Lech Zürs ARLBERG



Fotobeilagen und grafisches Material

www.auenfeldjet.at

Bildmaterial steht im Menüpunkt Presse zum Download bereit



Skifahrer anno dazumal
(Bildquelle: Gemeindearchiv Lech)



Neue Verbindung



Pfarrer Johann Müller



Skifahrer früher



Panoramakarte



Luftaufnahme
Auenfeldjet



Animation Auenfeldjet



Ortsbild Lech



Ortsbild Zürs



Ortsbild Warth



Ortsbild Schröcken



TR DI Michael
Manhart



Abfahrt zur neuen Verbindung



Gebiet der Verbindungsbahn
Auenfeldjet

Kontaktadressen

Für allgemeine Anfragen

Ski Arlberg, Pool West

Lech-Oberlech-Zürs GesbR
Hnr. 200 (Rüfikopfbahn)
A 6764 Lech am Arlberg
www.skiarlberg.at
www.derweissering.at

T +43 (0)5583 2824-0
F +43 (0)5583 2824-230
info@skiarlberg.at

Skilifte Lech Ing. Bildstein GmbH (Bauherr Auenfeldjet)

Hnr. 185
A 6764 Lech am Arlberg
www.skiarlberg.at
www.derweissering.at

T +43 (0)5583 2332-0
F +43 (0)5583 2332-30
skilifte_lech@skiarlberg.at

Skilifte Warth GmbH & Co

Hnr. 51
A 6767 Warth
www.warth-schroecken.at

T +43 (0)5583 3601-0
F +43 (0)5583 3601-14
skilifte@warth.co.at

Skilifte Schöcken Strolz GmbH

Heimboden 2
A 6888 Schröcken
www.warth-schroecken.at

T +43 5583 4259-0
F +43 5583 4259-29
saloberski@snowworld.net

Lech Zürs Tourismus GmbH

Dorf 2
A 6764 Lech am Arlberg
www.lech-zuers.at

T +43 (0)5583 2161-0
F +43 (0)5583 3155
info@lech-zuers.at

Warth-Schröcken Tourismus

A 6767 Warth
www.warth-schroecken.com

T +43 (0)5583 3515-0
F +43 (0)5583 3515-6
info@warth-schroecken.com

Skilifte Lech
SKI ARLBERG

Warth
SKILIFTE

Salober
SKILIFTE SCHROCKEN

Lech
Zürs ARLBERG

